

Ehrenmedaille „Schützenmajor Prof. Mag. Dr. Karl Zinnburg“, des Bezirksverbandes der Schützen der Stadt Salzburg

Die Anregung zur Schaffung wurde vom Bezirks-Kdt.-Stv. Schützenhauptmann Josef Schiefer, Prangerstutzenschützen Leopoldskron-Moos, dem Vorstand vorgetragen und bei der Vorstandssitzung am 19. 10. 1995 im Gasthof Krimpelstätter, wurde einstimmig beschlossen, die Anregung in die Tat umzusetzen.



Die Ehrenmedaille Schützenmajor Prof. Mag. Dr. Karl Zinnburg *1924 +1994 wurde vom Grafiker Werner Hölzl gestaltet und vom Graveurmeister Helmut Salfner ausgearbeitet.

Es handelt sich dabei um eine runde Ehrenmedaille mit dem Konterfei von Schützenmajor Prof. Mag. Dr. K. Z. und Rundumschrift mit einem Durchmesser von 36 mm, echt vergoldet.

Die Ausführung

- a) mit Dreiecksband ist vorgesehen für Verleihungen an Männer; die Ausführung

b) mit Nadel ist vorgesehen für Verleihungen an Frauen.

Das Ensemble der Ehrenmedaille umfaßt neben den vorstehend beschriebenen Ausführungen jeweils auch eine Anstecknadel mit Clutch im Durchmesser von 16 mm, echt vergoldet mit Konterfei und Rundumschrift wie bereits erwähnt. Beide Medaillen-Ausführungen werden in einem hochwertig ausgeführten Etui mit dem Aufdruck des Emblems der Stadtschützenmedaille und der Rundumschrift „Bezirksverband der Schützen der Stadt Salzburg“ überreicht. Eine Ehrenurkunde, die grafisch von Helmut Spötta entworfen wurde, vervollständigt die Insignien.

Die Vergabe-Ordnung sieht vor, daß die Ehrenmedaille an Männer und Frauen verliehen werden kann, die sich um das Schützenwesen der Stadt Salzburg in besonderer Weise verdient gemacht haben. Es soll sich dabei um Personen handeln, die keine aktiven Schützen oder Schützinnen sind. Auch einem aktiven Schützen oder Schützin kann über schriftlichen Antrag des Bezirksverbandes oder einer dem Bezirksverband der Stadt Salzburg angehörenden Schützenkompanie, verliehen werden.

Eine Vergabe kann

- 1) über Antrag (schriftlich) des Bezirksverbandes und über Beschlußfassung von 2/3 der anwesenden Vorstandsmitglieder erfolgen;
- 2) über Antrag (schriftlich) einer dem Bezirksverband der Schützen der Stadt Salzburg angehörenden Schützenkompanie und über Beschlußfassung von 2/3 der anwesenden Vorstandsmitglieder erfolgen.

Die Zeit bei einer Mitgliedschaft bei einer Schützenkompanie des Bezirksverbandes der Stadt Salzburg für die Verleihung der Ehrenmedaille bleibt unberücksichtigt; daher kann eine automatische Verleihung nicht in Anspruch genommen werden.

Die Vergabe ist in einem Vergabeverzeichnis festzuhalten.

Die Verleihung soll in einem würdigen Rahmen erfolgen, dieser Rahmen wird gleichzeitig mit der Beschlußfassung für die Verleihung festgelegt. Die Verleihung soll durch den Bezirkskommandanten erfolgen.

Gert Korell
Bezirkskommandant